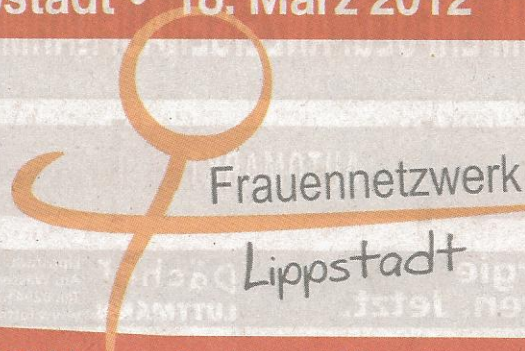


2. Messe Frauennetzwerk Lippstadt • 18. März 2012



Bei Cosacks Brennerei · Gut Menzelsfelde 8 · 59555 Lippstadt · 11 - 17 Uhr · Eintritt frei

Weibliche Sichtweisen einbringen

Aufgrund des großen Erfolges der ersten Messe gibt es eine Neuauflage – noch größer, noch vielfältiger

Lippstadt. Am Sonntag, 18. März, findet von 11 bis 17 Uhr die zweite Messe des Frauennetzwerkes Lippstadt in Cosacks Brennerei auf Gut Menzelsfelde statt. Aufgrund des großen Erfolges der ersten Messe in 2010 gibt es eine Neuauflage – noch größer, noch vielfältiger.

Auch diesmal präsentieren sich Frauen mit ihren Unternehmen, Dienstleistungen oder ehrenamtlichen Engagement. Im Mittelpunkt stehen die Themen: Vernetzungsberatung, Bildung, Gesundheit, Wellness und Ernährung, Finanzen und Versicherungen, Wohnraumgestaltung und Sanierung, Mitmachen, sich engagieren, Hand-Werk, Mode, Schmuck und Accessoires, Werbung und Marketing, Management sowie Kosmetik.

Zusätzlich gibt es halbstündige Vorträge und die Möglichkeit zum Informationsaustausch mit Gleichgesinnten. Die Frauen des Frauennetzwerkes Lippstadt haben sich zusammengefunden, um das gesellschaftliche Leben in Lippstadt mit Ideen und weiblichen Sichtweisen zu bereichern. Alle Frauen engagieren sich in und für Lippstadt – entweder als Berufstätige oder aktive Frau im Ehrenamt. Das Netzwerk besteht seit August 2008 und ist aus dem Powerfrauenstammtisch Lippstadt entstanden. Mittlerweile haben sich über 30 Frauen vernetzt, die sich gegenseitig beruflich und privat unterstützen und die virtuell und persönlich gut vernetzt sind. Der Zusammenschluss will ein



Johanna Brühl und Birgit Lummer, Gründerinnen und Sprecherinnen des Frauennetzwerkes, eröffneten die erste Messe 2010 zusammen mit der Landtagsabgeordneten Marlies Stotz (v.r.).

Netz spannen zwischen den Frauen innerhalb und außerhalb des Netzwerkes, d.h. gegenseitige Unterstützung und Austausch, aber auch Austausch und Kontakte mit anderen – auch nicht nur weiblichen – Netzwerken forcieren. So sollen weibliche Anliegen und Sichtweisen in die Gesellschaft hinein getragen und verankert werden. Das wiederum nützt im gegenseitigen Geben und Nehmen der gesamten Lippstädter Ge-

sellschaft. Das Netzwerk will Frauen motivieren, sich im Netzwerk und in Lippstadt einzubringen. Für Organisationen und Institutionen ist das Netzwerk eine Anlaufstelle, in der Frauen auch Expertinnen für Veranstaltungen und Diskussionen finden und kontaktieren können. Personen des öffentlichen Lebens können sich über weibliche Sichtweisen und Lebensrealitäten informieren und mit dem Netzwerk diskutieren.